

20. Januar 2016

## Tiergarteninformation 02/2016

### Yaqu Pacha auf der „boot 2016“

In der letzten Januarwoche ist die Nürnberger Artenschutzorganisation Yaqu Pacha erneut auf der Wassersportmesse „boot 2016“ vertreten. Die Messe findet von Samstag, 23. Januar, bis Sonntag, 31. Januar 2016, in Düsseldorf statt. Yaqu Pacha nutzt die Messe, um Besucherinnen und Besucher über ihre Projekte zu informieren. Seit 1992 leistet Yaqu Pacha durch Forschungsprojekte und langfristig angelegte Schutzmaßnahmen einen wichtigen Beitrag für den Erhalt der biologischen Vielfalt in Südamerika.

Dr. Lorenzo von Fersen, Vorsitzender von Yaqu Pacha und Kurator für Forschung und Artenschutz im Tiergarten Nürnberg, freut sich über den großen Erfolg der Messebeteiligung von Yaqu Pacha im vergangenen Jahr. Die gesammelten Spenden ermöglichten die Finanzierung eines internationalen Workshops zur Rettung des La-Plata-Delphins im Oktober 2015. Die wichtigsten Ergebnisse des Workshops stellt von Fersen auf der diesjährigen „boot 2016“ vor.

Das Hauptaugenmerk 2016 liegt auf der Bekämpfung von Mikroplastik, welches tatsächlich überall zu finden ist. Es gelangt beispielsweise durch Peeling-Kügelchen im Duschgel vom Badezimmer ins Abwasser und weiter durch Flüsse und Seen ins Meer, wo es als Teil der Nahrungskette in Fischen und schlussendlich auf unserem Mittagstisch landet. Yaqu Pacha zeigt nicht nur auf, wie jeder einzelne unmittelbar von Mikroplastik betroffen ist, sondern auch wie es um die Möglichkeiten zum eigenständigen Handeln steht, damit die Kunststoff-Flut eingedämmt werden kann.

Um in Zukunft Verhaltensdokumentationen von Tieren per Foto oder Video zu vereinfachen und zudem eine kostengünstige Zählung von Tieren zu ermöglichen, widmet Yaqu Pacha seine diesjährige Spendenaktion mit einer Zielmarke von 12 000 Euro einer Forschungsdrohne. Mit Hilfe dieser Drohne könnten LaPlata-Delphine oder Große Tümmler in Brasilien adäquat beobachtet werden.

Stadt Nürnberg

Tiergarten

#### Herausgeber

Tiergarten Nürnberg  
Am Tiergarten 30  
90480 Nürnberg

Tel.: +49 (0)9 11 / 54 54-6

Fax: +49 (0)9 11 / 54 54-8 02  
tiergarten@stadt.nuernberg.de  
www.tiergarten.nuernberg.de

#### Leitung

Dr. Dag Encke

Darüber hinaus könnten bei einem bereits laufenden Projekt zur Sammlung von Daten mithilfe von Unterwassermikrofonen, sogenannten C-PODs, akustische Aufnahmen durch wertvolle Luftaufnahmen ergänzt werden. Auch bei der Beobachtung und Zählung von Robben in Uruguay könnte die Drohne hier einen wichtigen Beitrag leisten. Erste Tests in USA und Europa zeigen, dass Drohnen ein wichtiges Hilfsmittel für die Erforschung von Wildtierpopulationen sind. So produziert eine auf eine bestimmte Flugroute programmierte Drohne Serienbilder, die es erlauben, Tiere zu zählen und deren Verhalten zu interpretieren. Forschungskurator von Fersen betont: „Der erstmalige Einsatz von Drohnen für die Tierbeobachtung in Südamerika steht für völlig neue Perspektiven und zahlreiche Möglichkeiten.“

Mit freundlichen Grüßen

Tiergarten der Stadt Nürnberg  
i.A.

Miriam Losert  
Praktikantin  
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation